



### **Problembeschreibung/Begründung:**

In der Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Gleichstellung des Rates der Stadt Sankt Augustin vom 10.05.05 wurden die bestehenden vertraglichen Regelungen sowohl mit der Sankt Antonius Schützenbruderschaft 1926 Niederpleis e.V. als auch der Arbeiterwohlfahrt erörtert.

Aufgrund der Beratung bleibt zusammenfassend festzustellen, dass die Seniorenangebote im Ortsteil Niederpleis und im Schützenhaus weiterhin aufrechterhalten werden sollen.

Die Verwaltung wurde beauftragt,

- die bestehenden Verträge mit der Sankt Antonius Schützenbruderschaft 1926 Niederpleis e.V. und der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Rhein-Sieg, fristwährend zu kündigen und
- Vertragsverhandlungen sowohl mit der Sankt Antonius Schützenbruderschaft 1926 Niederpleis e.V. als auch der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Rhein-Sieg, mit dem Ziel der Kostenreduzierung ab dem 01.01.2006 zu führen.

In Ausführung des v. g. Beschlusses erfolgte fristwährend gegenüber beiden Vertragspartnern die Kündigung der bestehenden Verträge zum 31.12.2005.

Bei den mit den Vertragspartnern geführten Verhandlungen wurde seitens der Verwaltung die finanzielle Situation der Stadt Sankt Augustin nochmals dargestellt und auf den somit bestehenden Zwang einer Kostenreduzierung, insbesondere im Bereich der freiwilligen Leistungen, denen die v. g. Verträge zuzuordnen sind, hingewiesen.

Seitens der Verhandlungspartner erfolgte berechtigter Weise der Hinweis auf die Tatsache, dass eine Anpassung der städt. Zahlungen seit Bestehen der nunmehr aufgekündigten Verträge nicht erfolgte und infolge der allgemeinen Preissteigerungen eine auskömmliche Finanzierung der betroffenen Leistungen bereits jetzt nicht mehr gegeben sei.

Dennoch ist es in Abstimmung mit den Verhandlungspartnern aus der Sicht der Verwaltung gelungen, ein vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung erzieltes Verhandlungsergebnis zu erzielen, welches sowohl den Bedürfnissen der Senioren, der Vertragspartner und den Vorgaben der Haushaltssicherung Rechnung trägt.

In Abstimmung mit den Vertragspartnern ist beabsichtigt Verträge für den Zeitraum 01.01.2006 bis 31.12.2010 zu schließen, die hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen folgende Regelungen treffen sollen:

- Für die Nutzung des Schützenhauses Niederpleis als Altentagesstätte an zwei Nachmittagen in der Woche erhält die Sankt Antonius Schützenbruderschaft 1926 Niederpleis e.V. eine mtl. Warminklusive miete in Höhe von 400,00 €.
- Der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Niederpleis, wird ab dem 01.01.2006 die Trägerschaft der Altentagesstätte Niederpleis in den Räumlichkeiten des Schützenhauses Niederpleis und des „Haus Niederpleis“ übertragen. Für den Betrieb der Seniorenbegegnungsstätte wird ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von jedenfalls 2.000,00 €/Jahr gewährt.

Da insgesamt gegenüber den Haushaltsansätzen des Jahres 2005 bei einem entsprechenden Abschluss der Verträge für die Dauer von fünf Jahren Ausgaben in einem geringeren Umfang zu leisten wären, wird vorgeschlagen, die Verwaltung mit dem Abschluss entsprechenden Verträge zu beauftragen und damit die Sicherstellung der Fortsetzung des Seniorenangebotes im Stadtteil Niederpleis zu gewährleisten.

In Vertretung

Konrad Seigfried  
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat finanzielle Auswirkungen  
 hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4.800,00 € bzgl. der Anmietung des Schützenhauses und 2.000,00 €/Jahr bzgl. der Betreuung durch die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Niederpleis, und sind für die Jahre 2006 bis 2010 entsprechend im Haushalt im Unterabschnitt 4311 zu veranschlagen.

- Sie stehen im  Verw. Haushalt  Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.
- Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.
- Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.